

Anmeldung – bitte bis zum 10. November 2016 an:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | o6886 Lutherstadt Wittenberg

Kerstin Bogenhardt, Tagungsassistentin
Tel.: 03491 4988-40, Fax: 03491 4988-22
Mail: bogenhardt@ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.

Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag – mit Verpflegung 35,00 €

zzgl. Übernachtung im Lutherhotel im EZ 52,00 €

Übernachtung im Lutherhotel im DZ pP 34,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor** der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 76/2016“ auf das Konto
BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.
Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 4580
Check-in bis 24 Uhr

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der **Bahn** aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.

Anreise mit dem **PKW**: Aufgrund von Baumaßnahmen sind vor der Akademie keine Parkplätze vorhanden, Parkmöglichkeiten gibt es in der Halleschen Straße am Bahnhof, Haltestelle „Altstadt“.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Die Evangelische Akademie ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Theologie | Religion | Reformation

2016 | Nr. 76

Hannah Arendts Einfluss auf die Dissidenten

Denkanstöße zur Lage Osteuropas

25. bis 26. November 2016 | Fr.–Sa.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Hannah Arendts Einfluss auf die Dissidenten Denkanstöße zur Lage Osteuropas

In ihrem Hauptwerk „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ beschreibt Hannah Arendt die Zerstörung des politischen Raumes durch die Entfremdung des Individuums in der Massengesellschaft und durch die Entstehung eines totalitären Raumes. Sie hat mit ihrer scharfen Analyse die Sicht auf die Welt verändert und den Totalitarismus als Begriff und Deutekategorie geschärft. Dabei ist sie sowohl für ihre Analyse der „Banalität des Bösen“ im Nationalsozialismus, wie für ihr hohes philosophisches Reflexionsniveau bekannt geworden und hat auch im Osten Deutschlands und in Osteuropa das politische Denken beeinflusst.

In diesem Zusammenhang verfolgt die Tagung zwei wesentliche Fragestellungen:
Welche Einfluss hatten ihre Analysen auf die Dissidenten in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa? Und wie kann ihre Kritik für die Auseinandersetzung mit den nationalistischen und autoritären Bestrebungen in jüngerer Zeit fruchtbar gemacht werden, die in Europa und auch in Osteuropa zunehmend anzutreffen sind?
Dabei soll sowohl die Denkerin gewürdigt und dargestellt, wie auch ihre Wirkungen in der Zeit des Sozialismus aufgegriffen und analysiert und zum dritten ihre Relevanz für heute kritisch diskutiert werden.

Herzliche Einladung!

Friedrich Kramer

Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

Wolfram Tschiche

Publizist, Klinka

25. November 2016 | Freitag

ab 16.00 ANMELDUNG

- 17.00 **Hannah Arendt - Leben und Werk**
Begrüßung und Einführung in das Thema
- 18.00 ABENDESSEN
- 18.45 **Was würde Hannah Arendt dazu sagen?**
Nationalistische und autoritäre Bestrebungen in den ostmitteleuropäischen Staaten
Dr. Vaclav Nemeč, Dozent an der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität, Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik; Prag
- 20.45 **Hannah Arendt in Bildern – Filmszenen zum Diskutieren**
- 22.00 Ende des ersten Programmtags

26. November 2016 | Samstag

- 9.00 **Morgenimpuls**
Friedrich Kramer
- 9.30 **Inwiefern ist die Totalitarismustheorie Hannah Arendts heute noch relevant?**
Dr. Dominik Pick, Historiker, Mitarbeiter am Zentrum für Historische Forschung der Polnischen Wissenschaften, Berlin
- 10.45 KAFFEEPAUSE
- 11.00 **Hannah Arendt über Freiheit und Verantwortung**
Dr. Guntolf Herzberg, ehem. Philosophiedozent, Autor, Berlin
- 12.00 MITTAGESSEN

- 13.30 **Hannah Arendts Einfluss auf die Debatten und Programmatik der DDR-Opposition und Bürgerbewegung**
Das Beispiel, Initiative für Frieden und Menschenrechte und ‚Bündnis 90‘
Wolfgang Templin, Philosoph, ehem. DDR Oppositioneller, Autor, Publizist, Berlin
- 14.30 **Workshopphase I:**
Hannah Arendts Einfluss auf die tschechischen Dissidenten
Zum Begriff des Politischen und der Freiheit
Blanka Mouralova, Politologin, Mitarbeiterin am Prager Institut für Totalitarismusstudien, Prag
- Flüchtlinge ohne rechtmäßigen Ort in der Welt**
Sind Hannah Arendts Analysen noch aktuell?
Dr. Radka Denemarkov, Schriftstellerin, Übersetzerin, Germanistin, Prag
- 15.45 KAFFEEPAUSE
- 16.15 **Workshopphase II:**
Hannah Arendts Einfluss auf die tschechischen Dissidenten
Zum Begriff des Politischen und der Freiheit
Blanka Mouralova
- Flüchtlinge ohne rechtmäßigen Ort in der Welt:**
Sind Hannah Arendts Analysen noch aktuell?
Dr. Radka Denemarkova
- 17.30 **Abschlussgespräch:**
Welche Bedeutung haben Denken und Werk Arendts für die Gegenwart?
- 18.15 ABENDESSEN
- 18.45 Ende der Tagung